



Modulbeschreibungen

Master Nachhaltiges Agrarmanagement

Inhalt

Interdisziplinäres Forschungsprojekt I	3
Interdisziplinäres Forschungsprojekt II	5
Strategische Unternehmensführung:	7
Entscheiden – Projektmanagement – Kooperation.....	7
Methoden der Marketingforschung	9
Internationale Agrarentwicklung	11
Agrargeschichte und ländliche Entwicklung.....	13
Antibiotikaresistenzen from farm to fork	15
Futterbewertung im internationalen Vergleich	17
Pflanzenschutzmanagement und Bestandsanalytik im Ackerbau.....	19
Pferdewirtschaft.....	21
Vertiefung Bodenkunde/Pflanzenernährung	23
Standortangepasste Landnutzungssysteme	25
Fremdsprache I	27
Businessplan und Operation Research	28
Geographische Informationssysteme in den Agrarwissenschaften	30
Umweltökonomie/Umweltpolitik	32
Vertiefende Nutztierzucht	34
Etablierung wärmeliebender Kulturpflanzen im nordeuropäisch-baltischen Raum ...	35
Fruchtbarkeitsmanagement in Herden landwirtschaftlicher Nutztiere	37
Precision Farming & Precision Livestock Farming.....	39
Gründungslehre	41
Planung und Bau von Vorhaben in der Tierhaltung	42
Strategische Kommunikation entlang des Lebensmittelkreislaufes	44
Fremdsprache II	46
Master-Arbeit mit Kolloquium.....	48

1	AWN.22.127	Interdisziplinäres Forschungsprojekt I	
2	Modultitel (englisch)	Interdisciplinary Research Project I	
3	Verantwortlichkeiten	Studiendekan*in	
4	Credits	6	
5	Studiengänge	AWN	Nachhaltiges Agrarmanagement Master Pflichtmodul im 1. und 2. Semester 2022
		AWP	Nachhaltiges landwirtschaftliches Produktionsmanagement Wahlpflichtmodul im 3. oder 4. Semester 2022
6	Turnus und Dauer	startet im Wintersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	I AHA 15 II AR 20	Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten (Gewichtung: 50%) Referat im Umfang von 20 Minuten innerhalb der Lehrveranstaltungen (Gewichtung: 50%)
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
	I AWN.22.127.10	Interdisziplinäres Forschungsprojekt I Seminar, Exkursion, Labor (je nach Themenwahl), 4 SWS 64 h	
	II	Eigenständige Vor- und Nachbereitung, Literaturstudium inklusive Prüfungsvorbereitung/Erstellung der Hausarbeit 116 h	
		Gesamt: 180 h	
13	Lehrende/r	Professor*innen des Studiengangs Agrarwirtschaft (wechselnd); werden per Aushang bekannt gegeben	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	Im Modul Interdisziplinäres Forschungsprojekt werden wissenschaftlich-theoretische Erkenntnisse in Gruppenarbeit an praktischen, komplexen Beispielen und/oder durch die Integration in Forschungsprojekte reflektiert. Das Modul orientiert sich an aktuellen Frage- und Problemstellungen in der Landwirtschaft, wobei insbesondere die ganzheitliche Betrachtung der Landbewirtschaftung im Fokus steht. Die Projekte werden von mehreren Dozent*innen aus verschiedenen Fachbereichen geleitet und ihre Inhalte sind so angelegt, dass sie die Studierenden zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit führen und befähigen.	
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Verzahnung der Fachgebiete Tierhaltung, Pflanzenbau, Landtechnik und Agrarökonomie soll Studierende dazu anleiten, Themen der Landwirtschaft interdisziplinär und systemisch zu betrachten. Damit soll sichergestellt werden, dass spezifische und aktuelle Themen der Landwirtschaft aus verschiedenen Perspektiven gemeinsam bearbeitet werden. Die Studierenden sind in der Lage, erworbenes Wissen in der Agrarwirtschaft interdisziplinär anzuwenden. Sie sollen Probleme erkennen, strukturieren und selbstständig Daten in Betrieben und anderen Institutionen erheben und bewerten können. Ebenso wird erwartet, dass die Studierenden in der Lage sind, die Ergebnisse ihrer Arbeit sowohl auf wissenschaftlichem Niveau wie auch verständlich für die berufliche Praxis zu präsentieren.	
17	Lehr-/Lernformen*	Seminaristische Elemente, ggf. Laborpraktikum, ggf. Feldpraktikum, ggf. Computerarbeit, ggf. Exkursionen.	

- 18 Literatur* Aktuelle Artikel aus der Fachliteratur
- 19 Weitere Informationen* -

1	AWN.22.227	Interdisziplinäres Forschungsprojekt II	
2	Modultitel (englisch)	Interdisciplinary Research Project II	
3	Verantwortlichkeiten	Studiendekan*in	
4	Credits	6	
5	Studiengänge	AWN	Nachhaltiges Agrarmanagement Master Pflichtmodul im 1. und 2. Semester 2022
		AWP	Nachhaltiges landwirtschaftliches Produktionsmanagement Pflichtmodul im 3. oder 4. Semester 2022
6	Turnus und Dauer	startet im Sommersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	I AHA 15 II AR 20	Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten (Gewichtung: 50%) Präsentation im Umfang von 20 Minuten innerhalb der Lehrveranstaltungen (Gewichtung: 50%)
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
	I AWN.22.227.10	Interdisziplinäres Forschungsprojekt II Seminar, Exkursion, Labor (je nach Themenwahl), 4 SWS 64 h	
	II	Eigenständige Vor- und Nachbereitung, Literaturstudium inklusive Prüfungsvorbereitung/Erstellung der Hausarbeit 116 h	
		Gesamt: 180 h	
13	Lehrende/r	Professor*innen des Studiengangs Agrarwirtschaft (wechselnd); werden per Aushang bekannt gegeben	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	Im Modul Interdisziplinäres Forschungsprojekt werden wissenschaftlich-theoretische Erkenntnisse in Gruppenarbeit an praktischen, komplexen Beispielen und/oder durch die Integration in Forschungsprojekte reflektiert. Das Modul orientiert sich an aktuellen Frage- und Problemstellungen in der Landwirtschaft, wobei insbesondere die ganzheitliche Betrachtung der Landbewirtschaftung im Fokus steht. Die Projekte werden von mehreren Dozent*innen aus verschiedenen Fachbereichen geleitet und ihre Inhalte sind so angelegt, dass sie die Studierenden zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit führen und befähigen.	
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Verzahnung der Fachgebiete Tierhaltung, Pflanzenbau, Landtechnik und Agrarökonomie soll Studierende dazu anleiten, Themen der Landwirtschaft interdisziplinär und systemisch zu betrachten. Damit soll sichergestellt werden, dass spezifische und aktuelle Themen der Landwirtschaft aus verschiedenen Perspektiven gemeinsam bearbeitet werden. Die Studierenden sind in der Lage, erworbenes Wissen in der Agrarwirtschaft interdisziplinär anzuwenden. Sie sollen Probleme erkennen, strukturieren und selbstständig Daten in Betrieben und anderen Institutionen erheben und bewerten können. Ebenso wird erwartet, dass die Studierenden in der Lage sind, die Ergebnisse ihrer Arbeit sowohl auf wissenschaftlichem Niveau wie auch verständlich für die berufliche Praxis zu präsentieren.	

17	Lehr-/Lernformen*	Seminaristische Elemente, ggf. Laborpraktikum, ggf. Feldpraktikum, ggf. Computerarbeit, ggf. Exkursionen.
18	Literatur*	Aktuelle Artikel aus der Fachliteratur
19	Weitere Informationen*	-

1	AWN.22.128	Strategische Unternehmensführung: Entscheiden – Projektmanagement – Kooperation
2	Modultitel (englisch)	Strategic Leadership: Decision making – Project Management – Co-operation
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. sc. agr. Rainer Langosch
4	Credits	6

5	Studiengänge	AWN	Master Nachhaltiges Agrarmanagement Wahlpflichtmodul 1. oder 2. Semester	2022
		AWP	Nachhaltiges Landwirtschaftliches Produktionsmanagement Wahlpflichtmodul 3. oder 4. Semester	2022
		FCE	Food Chain Environments Wahlpflichtmodul im 1. Semester	2022

6 Turnus und Dauer startet jedes Sommersemester über ein Semester

7 Voraussetzung Kenntnisse in BWL und Unternehmensführung auf B.Sc.- Niveau in Wirtschaftswissenschaften, Agrarwirtschaft oder affinen Studiengängen empfohlen.

8 **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

9 Benotung und Berechnung Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.

10 Prüfungsleistung I AHA 10 Schriftliche Ausarbeitung im Umfang von 10 Seiten (Gewichtung: 50%)
II AP 30 mündliche Präsentation im Umfang von ca. 30 Minuten im Prüfungszeitraum (Gewichtung: 50%)

11 Prüfungsvorleistung keine

12 **Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

Für alle Studiengänge entsprechend der Curricula und der Prüfungs- und Studienordnungen der jeweiligen Studiengänge

I	AWN.22.128.10	Strategische Unternehmensführung Seminaristischer Unterricht, 2 SWS	32 h
II	AWN.22.128.20	Strategische Unternehmensführung Laborpraktikum Praktikum, 2 SWS	32 h
III		Vor- und Nachbereitung, Literaturarbeit inklusive Prüfungsvorbereitung	116 h
		Gesamt	180 h

13 Lehrende/r Prof. Dr. sc. agr. Rainer Langosch

14 Unterrichtssprache Deutsch

15 Inhalte Differenzierte Unternehmensanalyse, Projektmanagement und Entscheidungsvorbereitung in Bezug auf die strategischen Unternehmensentwicklung; Erarbeitung und Formulierung von Aufgabenstellungen, die zur Entscheidungsreife zu führen sind; Enger Praxisbezug durch Auseinandersetzung mit real existierenden Aufgaben und ggf. in enger Kooperation mit Unternehmen der Agrarwirtschaft; Erarbeitung von Entscheidungsvarianten in unterschiedlichen Managementbereichen; Schwerpunkte: Wachstumsstrategien, Personalführung unter Berücksichtigung aktueller Erkenntnisse der experimentellen Wirtschaftswissenschaften; Spieltheoretische Aspekte der Entscheidungsfindung und Kooperation.

16	Lernziele/-ergebnisse	Die/der Studierende kann durch Anwendung von Kenntnissen in der BWL und Unternehmensführung strategische Aufgaben unter Berücksichtigung ihrer komplexen Auswirkungen auch in mittleren und größeren Unternehmen sowohl in Einzel- als auch besonders in Teamarbeit systematisch identifizieren, ansprechen, bearbeiten und – ggf. in alternativen Szenarien - lösen. Von herausragender Bedeutung ist die Befähigung zu methodisch fundierter wissenschaftlicher Arbeit an unternehmenspraktischen Aufgabenstellungen.
17	Lehr-/Lernformen*	Seminaristischer Unterricht, Laborpraktikum bzw. Exkursion
18	Literatur*	<p>(in der jeweils aktuellen Ausgabe)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Akerlof, G. A u. R. J. Shiller: Animal Spirits. Campus, Frankfurt/M., New York 2009 - Brandenburger, A. u. B. Nalebuff: Co-opetition. Campus Verlag Frankfurt/M., New York - Brandenburger, A. u. B. Nalebuff: Spieltheorie für Einsteiger. Schäffer-Poeschel, Stuttgart - Collins, J.: Der Weg zu den Besten, DTV, München - v. Davier u. L. Theuvsen: Landwirtschaftliches Personalmanagement: Mitarbeiter gewinnen, führen und motivieren. DLG-Verlag, Frankfurt/M. - Drucker, Peter F.: Management. Campus Verlag Frankfurt/M., New York - Fechner, D. u. B. Kober, Praxis der Unternehmenssanierung. Luchterhand, München - Kahnemann, D., Sibony, O. u. C. Sunstein: Noise – Was unsere Entscheidungen verzerrt und wie wir sie besser machen können. Siedler, München - Kotler, Ph. u. F. Bliemel: Marketing-Management, Schäffer, Stuttgart - Langosch, R.: Controlling in der Landwirtschaft. DLG Verlag, Frankfurt/M. - Langosch, R.: Der Weg zum landwirtschaftlichen Erfolgsbetrieb. Ulmer, Stuttgart - Langosch, R.: Unternehmerische Ziele erfolgreich umsetzen. In: Erfolgreich führen mit Herz und Verstand. DLG Verlag, Frankfurt/M. - Mintzberg, H.: Managen. Gabal, Offenbach, 2010 - Mußhoff, O.: Modernes Agrarmanagement. Vahlen, München - Nagel, R.: Systemische Strategieentwicklung: Modelle und Instrumente für Berater und Entscheider. SchäfferPoeschel, Stuttgart - Niedereichholz, C.: Unternehmensberatung. Oldenbourg, München, Wien - Pinker, S.: Mehr Rationalität. S. Fischer, Frankfurt/M. - Porter, M: Wettbewerbsstrategie (Competive Strategy), Campus, Frankfurt - Thaler, R.H. u. C.R. Sunstein: Nudge. Yale university press - Wöhe, G.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen, München - Diverse aktuelle Beiträge aus Harvard Business Manager
19	Weitere Informationen*	-

1	AWM.16.111	Methoden der Marketingforschung	
2	Modultitel (englisch)	Methods of Marketing Research	
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. agr. Michael Harth	
4	Credits	6	
5	Studiengänge	AWN	Master Nachhaltiges Agrarmanagement Wahlpflichtmodul im 1. oder 2. Semester 2022
		AWP	Nachhaltiges Landwirtschaftliches Produktionsmanagement Wahlpflichtmodul im 3. oder 4. Semester 2022
		FCE	Food Chain Environments Wahlpflichtmodul im 1. Semester 2022
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	Grundkenntnisse in Agrar- und Lebensmittelmarketing empfohlen	
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	M 30	Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
	Die Semesterlage der Veranstaltung ist den Studien- und Prüfungsordnungen zu entnehmen.		
I	AWM.16.111.10	Methoden der Marketingforschung Vorlesung, 2 SWS	32 h
II	AWM.16.111.20	Methoden der Marketingforschung Seminaristischer Unterricht, 2 SWS	32 h
III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung, Literaturstudium inklusive Prüfungsvorbereitung	116 h
		Gesamt:	180 h
13	Lehrende/r	Prof. Dr. agr. Michael Harth	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Marketingforschung - Anwendung von Marktforschungsinstrumenten und Auswertungsmethoden - Qualitative Marktforschung - Einführung in die Auswertung mit SPSS - Insbesondere werden folgende Methoden der Marketingforschung im Seminar berücksichtigt: Fragebogen, Leitfadengestütztes Interview, Fokusgruppen, Tiefeninterview, Test, Delphi-Methode, Faktorenanalyse, Clusteranalyse, Multiattribute Einstellungsmessung, Conjoint-Analyse, Discrete Choice Experiments, Multidimensionale Skalierung (MDS) 	
16	Lernziele/-ergebnisse	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Grundlagen der Marketingforschung zu beherrschen. - die wichtigsten Instrumente der Datenerhebung zu skizzieren. - ausgewählte Verfahren der Marketingforschung darzustellen. - die erworbenen Kenntnisse über qualitative und quantitative Instrumente der Marketingforschung mit den jeweiligen Auswertungsmethoden auf konkrete Beispiele der Agrar- und Ernährungswirtschaft anzuwenden. 	

- 17 Lehr-/Lernformen* Vorlesung und seminaristischer Unterricht mit integrierten Übungen, kleineren Projektarbeiten, Referaten bzw. Präsentationen.
- 18 Literatur*
- Backhaus, K., Erichson, B., Plinke, W., Weiber R. (aktuelle Auflage) Multivariate Analysemethoden – Eine anwendungsorientierte Einführung. Springer, Berlin.
 - Backhaus, K., Erichson, Weiber R. (aktuelle Auflage) Fortgeschrittene multivariate Analysemethoden – Eine anwendungsorientierte Einführung. Springer, Berlin.
 - Fantapié Altobelli, C. (aktuelle Auflage): Marktforschung: Methoden, Anwendungen, Praxisbeispiele. UVK, Konstanz.
 - Porst, R. (2014): Fragebogen. Ein Arbeitsbuch. 4. Auflage. Wiesbaden: Springer.
 - Atteslander, P. (2010): Methoden der empirischen Sozial-forschung. 13. Auflage, Erich Schmidt, Berlin.
 - Berekoven, L., Eckert, W. und P. Ellenrieder (aktuelle Auflage) Marktforschung – Methodische Grundlagen und praktische Anwendung. Gabler.
- 19 Weitere Informationen* -

1	AWN.22.112	Internationale Agrarentwicklung	
2	Modultitel (englisch)	International Agricultural Development	
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. sc. agr. habil. Clemens Fuchs	
4	Credits	6	
5	Studiengänge	AWN	Master Nachhaltiges Agrarmanagement Wahlpflichtmodul im 1. oder 2. Semester 2022
		AWP	Nachhaltiges landwirtschaftliches Produktionsmanagement Wahlpflichtmodul im 3. oder 4. Semester 2022
		FCE	Food Chain Environments Wahlpflichtmodul im 1. Semester 2022
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	AHA 25	Hausarbeit im Umfang von 25 Seiten
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
	I	AWM.16.112.10	Internationale Agrarpolitik Seminaristischer Unterricht, 1 SWS 16 h
	II	AWM.16.112.20	Internationale Agrarentwicklung Seminaristischer Unterricht, 2 SWS 32 h
	III	AWM.16.112.30	Agribusiness international in der gesellschaftlichen Diskussion Seminar, 1 SWS 16 h
	IV		Eigenständige Vor- und Nachbereitung 116 h
			Gesamt: 180 h
13	Lehrende/r	Prof. Dr. sc. agr. Theodor Fock, Prof. Dr. sc. agr. habil. Clemens Fuchs, Prof. Dr. sc. agr. Rainer Langosch	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	<p>Internationale Agrarpolitik: Internationale Agrarentwicklung, die Funktion des Agrarsektors bei der wirtschaftlichen Entwicklung; Sektormodelle; Transformationsländer, Schwellenländer, globale Aspekte; Internationale Entwicklungstrends, Langfristprognosen, internationale Agrarpolitik, Länderbeispiele, internationale Institutionen</p> <p>Internationale Agrarentwicklung: Natürliche Bedingungen für die landwirtschaftliche Produktion, wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Stand der technischen Entwicklung, Unterschiede in der Agrarstruktur, Vergleich der Wettbewerbsfähigkeit der Agrarwirtschaft in unterschiedlichen Ländern für ausgewählte Produktionssysteme anhand der naturalen Leistung, der Preis-Kosten-Verhältnisse unter Anwendung geeigneter Wirtschaftlichkeitsmaßstäbe für ausgewählte Regionen (EU, Osteuropa, Nordamerika, Australien und Neuseeland), Stellung der regionalen Agrarwirtschaft in der Volkswirtschaft, Entwicklungsphasen, Restrukturierung (Entwicklungshemmnisse, Restrukturierungskonzepte).</p>	

Agribusiness international in der gesellschaftlichen Diskussion: Vorstellung ausgewählter international tätiger Unternehmen des Agribusiness sowie Organisationen, die sich – auch kritisch – mit der Rolle dieser Unternehmen im Spannungsfeld Nachhaltiger Entwicklung auseinandersetzen. Sowohl grundlegende Zusammenhänge des Agribusiness als auch aktuelle Entwicklungen und Trends sind Gegenstand der Lehrveranstaltung. Sie werden aus ökonomischer Perspektive und aus Sicht der Kommunikation behandelt.

- | | | |
|----|------------------------|---|
| 16 | Lernziele/-ergebnisse | Die Studierenden kennen die Struktur, Entwicklungstendenzen und Wirtschaftlichkeit der Agrarwirtschaft in anderen Ländern, vornehmlich außerhalb der EU, in den Mittel- und Osteuropäischen Ländern sowie auf ausgewählten anderen Kontinenten. Darüber hinaus kennen sie grundlegende Zusammenhänge zu Leistungsinhalten, Arbeitsweise und Organisationsstrukturen ausgewählter international tätiger Agribusiness-Unternehmen und Organisationen. |
| 17 | Lehr-/Lernformen* | Vorlesung, seminaristischer Unterricht, Seminarvorträge, - arbeiten, Diskussion, Übungen und Fallstudien, ausgewählte Dokumentarfilme. |
| 18 | Literatur* | Internationale Zeitschriften, aktuelle Länderberichte und Statistiken der FAO, OECD, Weltbank, USDA.gov und EU sowie Eurostat. |
| 19 | Weitere Informationen* | - |

1	AWN.22.123	Agrargeschichte und ländliche Entwicklung	
2	Modultitel (englisch)	Agricultural History and Rural Development	
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. sc. agr. Theodor Fock	
4	Credits	6	
5	Studiengänge	AWN	Master Nachhaltiges Agrarmanagement Wahlpflichtmodul im 1. oder 2. Semester 2022
		AWP	Nachhaltiges landwirtschaftliches Produktmanagement Wahlpflichtmodul im 3. oder 4. Semester 2022
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	M 30	mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
	I	AWN.22.123.10	Agrargeschichte Vorlesung, 2 SWS 32 h
	II	AWN.22.123.20	Agrargeschichte Seminaristischer Unterricht, 1 SWS 16 h
	III	AWN.22.123.30	Ländliche Entwicklung und Agrar- und Landsoziologie Seminaristischer Unterricht, 2 SWS 32 h
	IV		Exkursionen 10 h
	V		Vor- und Nachbereitung inklusive Prüfungsvorbereitung 106 h
			Gesamt: 180 h
13	Lehrende/r	Prof. Dr. sc. agr. Theodor Fock	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	<p>Agrargeschichte: Entwicklung der Landwirtschaft von der neolithischen Revolution bis 1990. Schwerpunkte: mittelalterliche Agrarentwicklung, frühneuzeitliche Aspekte, Agrarrevolution des 18. und 19. Jhd., Etappen der Agrarentwicklung im 20. Jhd.</p> <p>Ländliche Entwicklung und Agrar- und Landsoziologie: aktuelle soziologische Fragestellungen; Probleme und Besonderheiten der ländlichen Entwicklung; regionalökonomische Modelle von Thünen bis Krugmann; regionalpolitische Entwicklung; beispielhafte Themen und methodische Ansätze.</p>	
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden verstehen wichtige Aspekte und Wirkungen ländlicher Entwicklung. Sie können historische und aktuelle Fragen einordnen. Dazu kennen sie wichtige Aspekte der agrargeschichtlichen Entwicklung. Aufbauend auf theoretischen Ansätzen der Regionalökonomie können sie aktuelle Ansätze und Fragestellungen ländlicher Entwicklung analysieren.	
17	Lehr-/Lernformen*	Vorlesung und seminaristischer Unterricht. Zu dieser LV werden Exkursionen durchgeführt.	

- 18 Literatur*
- Rösener, W., Die Bauern in der europäischen Geschichte, München, 1993.
 - Abel, W., Geschichte der deutschen Landwirtschaft – Vom frühen Mittelalter bis zum 19. Jhd., Stuttgart, 1978.
 - Lang, E., v. Dietze, C. et al., Grundlagen und Formen der Deutschen Landwirtschaft. In: Berichte über Landwirtschaft, Sonderheft 84, Berlin, 1933.
 - Eine umfangreiche Literaturliste wird zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt.
- 19 Weitere Informationen*
-

1	AWN.22.129	Antibiotikaresistenzen from farm to fork	
2	Modultitel (englisch)	Antimicrobial Resistance from Farm to Fork	
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Lisa Bachmann	
4	Credits	6	
5	Studiengänge	AWN	Master Nachhaltiges Agrarmanagement Wahlpflichtmodul im 1. oder 2. Semester 2022
		AWP	Nachhaltiges Landwirtschaftliches Produktionsmanagement Wahlpflichtmodul im 3. oder 4. Semester 2022
		LBT	Master Lebensmittelwissenschaften und Bioprodukttechnologie Wahlpflichtmodul im 2. Semester 2022
		FCE	Food Chain Environments Pflichtmodul im 2. Semester 2022
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	SCH 120	Klausur im Umfang von 120 Minuten
11	Prüfungsvorleistung	I AHA Abgabe der Protokolle der Laborarbeiten II TNW Teilnahme am Seminaristischen Unterricht Antibiotikaresistenzen from farm to fork (Anwesenheitspflicht gemäß § 4 FPO) Überprüfung erfolgt durch die*den Dozierende*n.	
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
	Die Semesterlage der Veranstaltung ist den Studien- und Prüfungsordnungen zu entnehmen.		
	I	AWN.22.129.10	Antibiotikaresistenzen from farm to fork Seminaristischer Unterricht, 2 SWS 32 h
	II	AWN.22.129.20	Antibiotikaresistenzen from farm to fork Praktikum, 2 SWS 32 h
	III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung inklusive Prüfungsvorbereitung 116 h
			Gesamt: 180 h
13	Lehrende/r	Prof. Dr. Lisa Bachmann	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	Antibiotikaresistenzen from farm to fork Bakterielle Erreger von Lebensmittelinfektionen und Zoonosen. Mechanismen der antimikrobiellen Resistenz und deren Verbreitung in der Tierhaltung und in Lebensmitteln. Verfahren zur Abtötung von Keimen	
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden kennen Prinzipien der Diagnostik von Bakterien und Resistenzmechanismen und sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, zu erklären, warum welche Verfahren in der Lage sind Bakterien abzutöten. Sie haben ein breites Wissen über bakterielle Resistenzen und deren Verbreitung und verfügen über Kenntnisse, wie der Antibiotikaverbrauch in Human- und Tiermedizin minimiert werden kann.	
17	Lehr-/Lernformen*	Powerpoint-Präsentationen, Tafel, Laborarbeit, Exkursionen	

- 18 Literatur* Tiermedizinische Mikrobiologie, Infektions- und Seuchenlehre, Selbitz, Truyen und Weigand, Enke Verlag, Stuttgart, aktuelle Ausgabe.
- Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung angegeben bzw. zur Verfügung gestellt.
- 19 Weitere Informationen* -

1	AWN.22.116	Futterbewertung im internationalen Vergleich	
2	Modultitel (englisch)	Feed Evaluation in International Comparison	
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. sc. agr. Anke Schuldt	
4	Credits	6	
5	Studiengänge	AMW	Master Nachhaltiges Agrarmanagement Wahlpflichtmodul im 1. oder 2. Semester 2022
		AWP	Nachhaltiges Landwirtschaftliches Produktmanagement Wahlpflichtmodul im 3. oder 4. Semester 2022
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	Durch Hochschulprüfung nachgewiesene Kenntnisse in der Rationsgestaltung für landwirtschaftliche Nutztiere und Futtermittelkunde empfohlen.	
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	I AHA 10	schriftliche Ausarbeitung im Umfang von 10 Seiten (Gewichtung: 50%)
		II AP 30	anschließende Präsentation im Umfang von ca. 30 Minuten im Prüfungszeitraum (Gewichtung: 50%)
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
	Die Semesterlage der Veranstaltung ist den Studien- und Prüfungsordnungen zu entnehmen.		
	I AWM.16.116.10	Futterbewertung im internationalen Vergleich Seminaristischer Unterricht, 4 SWS	64 h
	II	Literaturstudium	50 h
	III	Erstellung der Ausarbeitung und der Präsentation sowie Vorbereitung auf die Prüfung	66 h
			Gesamt: 180 h
13	Lehrende/r	Prof. Dr. sc. agr. Anke Schuldt	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	Verschiedene gebräuchliche Futterbewertungssysteme für Wiederkäuer, Schweine, Pferde und Geflügel (z.B. Europa, Nordamerika) und Vergleich mit den in Deutschland angewendeten. Vergleich von Futter- und Fütterungsbewertungen für eine gewählte Tierart und/oder Tierkategorie. Durchführung eines Vergleichs der Fütterungskonzepte und vergleichender Rationsberechnungen sowie Erarbeitung von Fütterungsempfehlungen für die Praxis.	
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden kennen die Unterschiede und Gemeinsamkeiten verschiedener international gebräuchlicher Futterbewertungssysteme und Fütterungskonzepte Sie sind in der Lage, den Futterwert von Futtermitteln, Rationen und Fütterungsregimes anhand dieser unterschiedlichen Systeme zu bewerten, vergleichende Rationsberechnungen durchzuführen und zu beurteilen.	
17	Lehr-/Lernformen*	Seminar mit Arbeitsunterlagen, Gruppenarbeit, regelmäßige Konsultationen und Diskussionen im Teilnehmerkreis, Seminar zur Präsentation der Ergebnisse. Einsatz gebräuchlicher EDV: Microsoft Excel 2016, aber auch Rationsberechnungsprogramme je nach Verfügbarkeit.	

18 Literatur*

Theodorou, M.K., France, J.: Feeding systems and feed evaluation models. CAB-Publishing, 2000; aktuelle Beiträge aus Fachzeitschriften und Fachbüchern. Aktuelle Literaturliste wird zu Beginn des Semesters ausgeteilt. Weitere Literatur wird im Laufe des Semesters je nach bearbeiteter Thematik recherchiert und/oder zur Verfügung gestellt

19 Weitere Informationen*

1	AWN.22.124	Pflanzenschutzmanagement und Bestandsanalytik im Ackerbau	
2	Modultitel (englisch)	Integrated Pest Management Strategies	
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Becke Strehlow	
4	Credits	6	
5	Studiengänge	AWN	Master Nachhaltiges Agrarmanagement Wahlpflichtmodul 1. oder 2. Semester 2022
		AWP	Nachhaltiges Landwirtschaftliches Produktionsmanagement Wahlpflichtmodul 3. oder 4. Semester 2022
		FCE	Food Chain Environments Wahlpflichtmodul im 1. Semester 2022**
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	Vorkenntnisse im Pflanzenschutz empfohlen	
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	AHA 15	Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
	I	AWM.16.124.10	Pflanzenschutzmanagement und Bestandsanalytik im Ackerbau Seminaristischer Unterricht, 2 SWS 32 h
	II	AWM.16.124.20	Pflanzenschutzmanagement und Bestandsanalytik im Ackerbau Übungen, 2 SWS 32 h
	III		Eigenständige Feldarbeit 46 h
	IV		Eigenständige Vor- und Nachbereitung inklusive Anfertigung der Hausarbeit 70 h
			Gesamt: 180 h
13	Lehrende/r	Prof. Dr. Becke Strehlow	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung von Schadorganismen (Unkräuter, Schädlinge und Krankheiten) - Populationsdynamik von Schadorganismen in Agrarökosystemen - Räumliche Heterogenität und zeitliche Dynamik im Auftreten von Schadorganismen - Monitoring von Schadorganismen - Bekämpfungsentscheidungen und Entscheidungshilfen - Vorbeugende Maßnahmen (Einsatzmöglichkeiten und Grenzen) - Bekämpfungsmöglichkeiten (Probleme und Alternativen) - Resistenzentwicklung und Resistenzmanagement 	
16	Lernziele/-ergebnisse	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schadens- und Schaderregeruntersuchungen durchzuführen und Bekämpfungentscheidung abzuleiten. - Elemente des Integrierten Pflanzenschutzes zu benennen und deren Relevanz zu beurteilen. 	

- eigenständig Pflanzenschutzstrategien in den wesentlichen Ackerkulturen zu entwickeln und für diese Strategien praktische Anwendungen zusammenzustellen und deren Grenzen darzustellen.
- relevante Informationen zu bewerten und wissenschaftlich fundierte Urteile abzuleiten.
- nach den Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens Versuche zu planen, umzusetzen und auszuwerten.
- im Team wissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten und so ihre Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit zu fördern.

- | | | |
|----|------------------------|---|
| 17 | Lehr-/Lernformen* | Seminaristischer Unterricht, Übungen, Exkursionen |
| 18 | Literatur* | Eine aktuelle Liste mit ausgewählter Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung ausgehändigt. |
| 19 | Weitere Informationen* | - |

1	AWM.16.120	Pferdewirtschaft	
2	Modultitel (englisch)	Horse Management	
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. sc. agr. Anke Schuldt	
4	Credits	6	
5	Studiengänge	AWN Master Nachhaltiges Agrarmanagement Wahlpflichtmodul 1. oder 2. Semester	2022
		AWP Nachhaltiges Landwirtschaftliches Produktionsmanagement Wahlpflichtmodul 3. oder 4. Semester	2022
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	Durch Hochschulprüfung nachgewiesene Kenntnisse in Tierernährung und Futtermittelkunde sowie in Landwirtschaftlicher Betriebslehre.	
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	SCH 120	Klausur im Umfang von 120 Minuten
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
	I AWM.16.120.10	Haltung und Züchtung der Pferde Seminaristischer Unterricht, 2 SWS	32 h
	II AWM.16.120.20	Pferdeernährung Seminaristischer Unterricht, 1 SWS	16 h
	III AWM.16.120.30	Wirtschaftlichkeit der Pferdehaltung Seminaristischer Unterricht, 1 SWS	16 h
	IV	Vor- und Nachbereitung inklusive Prüfungsvorbereitung	116 h
		Gesamt:	180 h
13	Lehrende/r	Prof. Dr. sc. agr. habil. Clemens Fuchs, Prof. Dr. sc. agr. Anke Schuldt, N.N.	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	<p>Haltung und Züchtung der Pferde: Ethologie, Abstammung-Domestikation-Frühgeschichte, Nutzung-Entwicklung-Bestände, Pferderassen, Fortpflanzung-Repro-Aufzucht, Haltung und Züchtung der Pferde, Leistungsprüfung und Zuchtorganisation</p> <p>Pferdeernährung: Verdauungsphysiologie und Verzehrverhalten des Pferdes, Energie- und Nährstoffbedarf in Abhängigkeit von Erhaltung, Arbeit, Wachstum, Zuchtnutzung Alter, Spezielle Futtermittelkunde für Pferde, Rationsgestaltung</p> <p>Wirtschaftlichkeit der Pferdehaltung: Nutzungsmöglichkeiten für Pferde, u.a. Pferdezücht, Pferdeaufzucht und Pensionshaltung Kosten der Haltung, Fütterung und Betreuung von Pferden Leistungen verschiedener Betriebszweige der Pferdehaltung Break-Even-Kalkulationen; Rechtsfragen (Der Pferdekauf)</p>	
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden kennen die Rassen von Pferden, die als Freizeit, Sport- und Arbeitspferde genutzt werden. Sie sind mit der artgerechten Haltung von Pferden vertraut. Anforderungen an und Ausgestaltung von Haltungssystemen, die den spezifischen Ansprüchen der Pferde als Steppentier entsprechen, können beurteilt werden und entsprechende Managementsysteme sind bekannt.	

Ernährungsphysiologie, Futterbedarf und Futtermittel in Abhängigkeit von Pferderasse und Nutzungsart sind bekannt und können in der Rationsgestaltung umgesetzt werden.

Die Studierenden kennen die Nutzungsmöglichkeiten der Pferde und können die Wirtschaftlichkeit ausgewählter Betriebszweige anhand Kosten-Leistungs-Rechnung beurteilen.

17 Lehr-/Lernformen*

Seminaristischer Unterricht Seminarvorträge, - arbeiten, Diskussion. Übungen zur Rationsberechnungsprogramm ZIFo WIN (LfL Bayern) in der jeweils aktuellen Version. Zu dieser LV werden Exkursionen durchgeführt.

18 Literatur*

- Brade, W., O. Distl, H. Sieme und A. Zeyner (Hrsg.) Pferdezucht, -haltung und -fütterung Empfehlungen für die Praxis. Landbauforschung Sonderheft 353. Braunschweig 2011. ISBN/ISSN: 978-3-86576-079-1 (lbf_sh353_01 Pferde ZuchtHaltungFütterung.pdf).
- Hartmann, O.: Pferdezucht. Ulmer Verlag Stuttgart-Hohenheim 2006.
- DLG (2002): Praxismgerechte Pferdefütterung. DLG Band 198.
- COENEN, M und I. VERVUERT (2019): Pferdefütterung; 6. Auflage; Thieme Verlag.
- JEROCH, HEINZ; W. DROCHNER und O. SIMON. (2020): Ernährung landwirtschaftlicher Nutztiere. Stuttgart, Eugen Ulmer Verlag. 3. überarbeitete Auflage. Ulmer Verlag Stuttgart
- KIRCHGEßNER, M.; ROTH, F.X.; SCHWARZ, F. J. und STANGL, GABRIELE I. (2014): Tierernährung. Frankfurt/Main, DLG-Verlag, 14. Auflage.
- Fuchs C. et al.: KTBL Datensammlung Pferdehaltung – planen und kalkulieren. Herausgeber Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL). Darmstadt 2012.
- Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN) Betriebswirtschaftslehre für Pferdebetriebe und Vereine - Grundlagen eines guten Managements. 5. Auflage 2018; ISBN 978-3-88542-712-4.

19 Weitere Informationen*

1	AWM.16.117	Vertiefung Bodenkunde/Pflanzenernährung	
2	Modultitel (englisch)	Soil Science and Plant Nutrition Seminar	
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Silvia Bachmann-Pfabe	
4	Credits	6	
5	Studiengänge	AWN	Master Nachhaltiges Agrarmanagement Wahlpflichtmodul im 1. oder 2. Semester 2022
		AWP	Nachhaltiges Landwirtschaftliches Produktionsmanagement Wahlpflichtmodul im 3. oder 4. Semester 2022
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	M 30	mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
	I	AWM.16.117.10	Vertiefung Bodenkunde/Pflanzenernährung Vorlesung, 2 SWS 32 h
	II	AWM.16.117.20	Vertiefung Bodenkunde/Pflanzenernährung Seminaristischer Unterricht, 2 SWS 32 h
	III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung inklusive Prüfungsvorbereitung 116 h
			Gesamt: 180 h
13	Lehrende/r	Prof. Dr. Silvia Bachmann-Pfabe	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	Das Modul vertieft in einem anwendungsbezogenen Kontext aktuelle Fragen der Bodenkunde und der Pflanzenernährung im In- und Ausland, insbesondere Fragen zu Humuserhalt, -aufbau, und -qualität, zur Förderung der Wurzelentwicklung, zu Prozessen im Wurzelraum und Interaktionen zwischen Pflanze und Bodenlebewesen, zur Bedeutung des Wurzel-Mikrobioms, der Wirkung und Nutzung von Mykorrhiza sowie effektiven/wachstumsfördernden Mikroorganismen, bodenbiologische Aktivität, Biodiversität, Bodenschutz und Bodenfruchtbarkeit.	
16	Lernziele/-ergebnisse	Am Ende des Moduls können sie: - die Wechselwirkungen zwischen Bodenorganismen und Pflanzen beschreiben und die Mechanismen die zur Nährstoffmobilisation beitragen erklären - das erworbene Wissen in ihre Fruchtfolge und Düngeplanung übertragen um im Boden vorhandene Nährstoffe optimal auszunutzen und Austräge zu vermeiden - bestehende und neue Methoden/Fragestellungen der Düngung und Pflanzenernährung analysieren, hinsichtlich Wirkung und Nutzen auf betriebsindividueller Ebene bewerten und Lösungsansätze herausarbeiten, die zu einer nachhaltigen Bewirtschaftung von Ackerstandorten beitragen.	
17	Lehr-/Lernformen*	Vorlesung, Seminar, Experiment, Literaturstudium	

- 18 Literatur*
- Waisel et al.: Plant roots - the hidden half, 3. Ed, Dekker-Verlag, New York, Basel 2002
 - Marschner: Mineral Nutrition of higher plants, Academic Press Verlag, Amsterdam, 2008
 - Publikationen mit aktuellen Ergebnissen aus Forschung, Industrie und Beratung werden teilweise von der Dozentin gestellt, u.a.:
 - Compant et al. (2019): A review on the plant microbiome: Ecology, functions, and emerging trends in microbial application. Journal of Advanced Research, 19, 29-37.
- 19 Weitere Informationen*
-

1	AWN.22.126	Standortangepasste Landnutzungssysteme	
2	Modultitel (englisch)	Site-specific Adaption of Landuse Systems	
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Eike Stefan Dobers	
4	Credits	6	
5	Studiengänge	AWN	Master Nachhaltiges Agrarmanagement Wahlpflichtmodul im 1. oder 2. Semester 2022
		AWP	Nachhaltiges Landwirtschaftliches Produktionsmanagement Wahlpflichtmodul im 3. oder 4. Semester 2022
6	Turnus und Dauer	startet im Sommersemester über ein Semester (§ 5 Absatz 6 RPO findet ggf. Anwendung)	
7	Voraussetzung	Fundierte Kenntnisse in Pflanzenbau und Bodenkunde empfohlen sowie Freude am interdisziplinären Arbeiten und die Bereitschaft, sich in die Grundzüge der Computergestützten Datenverarbeitung mit Geographischen Informationssystemen einzuarbeiten. Es wird eine hohe Bereitschaft zur selbstständigen Arbeit empfohlen.	
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	AHA 25	Hausarbeit im Umfang von 25 Seiten
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
	I	AWM.16.126.10	Standortangepasste Landnutzungssysteme Seminaristischer Unterricht, 2 SWS 32 h
	II	AWM.16.126.20	Standortangepasste Landnutzungssysteme Exkursion, 2 SWS 32 h
	III		Eigenständige Datenerhebung und –aufbereitung 30 h
	IV		Eigenständige Vor- und Nachbereitung, Literaturstudium inklusive Anfertigung der Hausarbeit 86 h
			Gesamt: 180 h
13	Lehrende/r	Prof. Dr. Eike Stefan Dobers	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	<p>Die Ausgestaltung der tatsächlich in einer Landschaft anzutreffenden Landnutzungssysteme wird durch eine Vielzahl von Einflussfaktoren bestimmt, u.a. durch die vorherrschenden, natürlichen Standortbedingungen. Das Ausmaß der Umweltwirkungen der Landnutzung hängt entscheidend davon ab, inwieweit eine Anpassung an die Standortbedingungen erfolgt. Dies ist für alle räumlichen Skalen (global, regional, lokal) relevant.</p> <p>Am Beispiel von Praxis schlägen unter für Mecklenburg-Vorpommern typischen Standortbedingungen werden die verschiedenen Schritte der Erfassung, Analyse und der Bewertung von Landnutzungssystemen vorgestellt. Dabei konzentrieren sich die praktischen Arbeiten auf die lokale, kleinräumige Variation der Standortbedingungen innerhalb von Feldgrenzen, welche für den standortspezifischen, GPS-gestützten Ackerbau relevant ist. Es wird eine Einführung in die Nutzung von GPS und Geographischen Informationssystemen gegeben.</p>	

16	Lernziele/-ergebnisse	<p>Die Studierenden sind dafür sensibilisiert, Aspekte von Landnutzungssystemen auf verschiedenen räumlichen Skalen zu betrachten und die jeweils regional oder lokal vorherrschenden Standortbedingungen in die Analyse und Bewertung mit einzubeziehen. Sie trennen die Bereiche der Erfassung, Analyse und Bewertung von Landnutzungssystemen und können dabei ihr in anderen Veranstaltungen erworbenes Wissen (v.a. Pflanzenbau, Bodenkunde und Pflanzenernährung, Pflanzenschutz) anwenden.</p> <p>Sie können wichtige Datenquellen für landwirtschaftlich relevante Standortfaktoren benennen und im jeweiligen Kontext begründet auswählen. Sie verfügen über Grundkenntnisse der Erhebungsplanung, der Arbeit mit GPS-Geräten und der einfachen Darstellung und Sichtung der selber erhobenen Daten mit Geographischen Informationssystemen.</p>
17	Lehr-/Lernformen*	Seminaristischer Unterricht mit Übungen
18	Literatur*	<ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte Geodaten (Luftbilder, Ertragskarten, Bodenkarten) von Praxisfeldern der Umgebung - Eigenständig zu recherchierendes Datenmaterial (Satellitenbilder, CORINE-Landcover-Daten, WMS-Dienste, etc.) - Anonymus 2003: Bewertung von Umweltschutzleistungen in der Pflanzenproduktion. KTBL-Schrift 415 - Anonymus 2011: Standortangepasste Anbausysteme für Energiepflanzen. Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) - Baeumer 1992: Allgemeiner Pflanzenbau. 3. Auflage, Ulmer - Berger, Pfeffer 2011: Naturschutzbrachen im Ackerbau. Praxishandbuch für die Anlage und optimierte Bewirtschaftung kleinflächiger Lebensräume für die biologische Vielfalt. Verlag Natur & Text - Burrough, McDonnell 1998: Principles of Geographic Information Systems, Oxford University Press - Diepenbrock, Fischbeck, Heyland, Knauer 1999: Spezieller Pflanzenbau. 3. Auflage, Ulmer - Geisler 1983: Ertragsphysiologie von Kulturarten des gemäßigten Klimas. Parey - Geisler 1988: Pflanzenbau. Ein Lehrbuch – Biologische Grundlagen und Technik der Pflanzenproduktion. 2. Auflage. Parey - Scheffer, Schachtschabel 2008: Lehrbuch der Bodenkunde, 15. Auflage, Spektrum Akad. Verlag - Aktuelle Literatur aus Fachzeitschriften wird themenspezifisch bereit gestellt
19	Weitere Informationen*	-

1	AWM.16.122	Fremdsprache I	
2	Modultitel (englisch)	Foreign Language I	
3	Verantwortlichkeiten	Ross Copeland	
4	Credits	6	
5	Studiengänge	AWN	Master Nachhaltiges Agrarmanagement Wahlpflichtmodul im 1. oder 2. Semester 2022
		AWP	Nachhaltiges landwirtschaftliches Produktionsmanagement Wahlpflichtmodul im 3. oder 4. Semester 2022
6	Turnus und Dauer	startet jedes Sommersemester und Wintersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	Für Englisch: B1 Niveau des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vorausgesetzt.	
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	SCH 90	schriftliche Prüfung im Umfang von 90 Minuten
		oder	
		M 30	mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten
		Art der Prüfungsleistung wird durch die*den Dozierende*n vor Beginn des Semesters bekanntgegeben	
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
	I	AWM.16.122.10	Fremdsprache I Seminar, 4 SWS 64 h
	II		Eigenständige Vor- und Nachbereitung, Literaturstudium inklusive Prüfungsvorbereitung 116 h
			Gesamt: 180 h
13	Lehrende/r	Ross Copeland, Odile Baille-Haydari, Adriana Zühlke-Kriszun, Gernot Hohnstein	
14	Unterrichtssprache	jeweilige Fremdsprache	
15	Inhalte	Sprachunterricht	
16	Lernziele/-ergebnisse	Erwerb von Kenntnissen in der jeweiligen Fremdsprache, Vertiefung und Erweiterung sprachlicher und kultureller Kenntnisse, fachspezifische Sprachkenntnisse Erweiterung der fremdsprachlichen Kompetenz, Vorbereitung auf Master-Thesis	
17	Lehr-/Lernformen*	themen- und fachspezifisch Projektion von visuellen Dokumenten über Beamer, Hörtexte über qualitative technische Einrichtungen. In allen Sprachen wird die Lernplattform Moodle intensiv benutzt.	
18	Literatur*	Englisch: Fachzeitschriften (Grain, Nature, Science, The Ecologist, Economist); Hördokumente aus Zeitschriften und Literatur aus dem Web. Weitere Sprachen: Lehrbücher und Themen aus Fachzeitschriften je nach Niveau (z.B. Science et vie, National Geographic auf Spanisch/Französisch); Hördokumente aus dem Web und Filme.	
19	Weitere Informationen*	Das Modul Fremdsprache I kann aus dem laufenden Sprachangebot der Hochschule gewählt werden.	

1	AWN.22.212	Businessplan und Operation Research	
2	Modultitel (englisch)	Business Start-up and Operation Research	
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. sc. agr. habil. Clemens Fuchs	
4	Credits	6	
5	Studiengänge	AWN	Master Nachhaltiges Agrarmanagement Wahlpflichtmodul im 1. oder 2. Semester 2022
		AWP	Nachhaltiges landwirtschaftliches Produktionsmanagement Wahlpflichtmodul im 3. oder 4. Semester 2022
		FCE	Food Chain Environments Wahlpflichtmodul im 2. Semester 2022
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	I AHA 20	Hausarbeit im Umfang von 20 Seiten (Businessplan); Gewichtung: 50%
		II AP 30	Präsentation im Umfang von 30 Minuten (Verteidigung des Businessplanes); Gewichtung: 50%
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
	Für alle Studiengänge entsprechend der Curricula und der Prüfungs- und Studienordnungen der jeweilige22n Studiengänge		
	I AWM.16.201.10	Businessplan und Operation Research Vorlesung, 4 SWS 64 h	
	II AWN.22.201.20	Hausarbeit Businessplan Übung, 2 SWS 32 h	
	III	Eigenständige Vor- und Nachbereitung, Literaturstudium inklusive Prüfungsvorbereitung 84 h	
		Gesamt: 180 h	
13	Lehrende/r	Prof. Dr. sc. agr Michael Harth, Prof. Dr. sc. agr. habil. Clemens Fuchs, Prof. Dr. sc. agr. Rainer Langosch, NN	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	Businessplan – Planung, Simulation und Analyse einer Unternehmung Ex-ante Planung: Projektskizze und Materialliste; Investitions- und Finanzierungsplan; Kosten- und Preiskalkulation, Simulation unter verschiedenen Umweltbedingungen, Ex-post Analyse: Unternehmensanalyse, Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnung. Operation Research - Systemanalyse, Simulation und Optimierung sowie Prognoseverfahren. Lineare Programmierung mit MS-Excel-Solver, Dynamische Programmierung, Nicht-Lineare Optimierung, Entscheidung unter Unsicherheit – Monte-Carlo-Simulation mit @RISK.	
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden können einen Businessplan erstellen und kennen ausgewählte Methoden des Operation Research und ihre Anwendung bei Systemanalyse, Simulation und Optimierung von Betriebsabläufen.	

- | | | |
|----|------------------------|--|
| 17 | Lehr-/Lernformen* | Vorlesung mit Übungen, z.T. am PC; studienbegleitend werden Skripten zur Verfügung gestellt. |
| 18 | Literatur* | <ul style="list-style-type: none">- Mußhoff, O. und N. Hirschauer (2020) Modernes Agrarmanagement. Verlag Franz Vahlen, München, 5. Auflage.- Anna Nagl (2020) Der Businessplan - Geschäftspläne professionell erstellen. Mit Checklisten und Fallbeispielen. Springer Gabler, 10. Auflage. ISBN 978-3-658-30923-7. |
| 19 | Weitere Informationen* | - |

1	AWM.16.223	Geographische Informationssysteme in den Agrarwissenschaften		
2	Modultitel (englisch)	Geographic Information Systems in Agricultural Sciences		
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Eike Stefan Dobers		
4	Credits	6		
5	Studiengänge	AWN	Master Nachhaltiges Agrarmanagement Wahlpflichtmodul im 1. oder 2. Semester	2022
		AWP	Nachhaltiges Landwirtschaftliches Produktionsmanagement Wahlpflichtmodul im 3. oder 4. Semester	2022
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	Fundierte Kenntnisse in Pflanzenbau und Bodenkunde empfohlen sowie die Bereitschaft, sich in die computergestützte Verarbeitung von Raumdaten einzuarbeiten. Es wird eine hohe Bereitschaft zu selbstständiger Arbeit empfohlen.		
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	M 30	Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten	
11	Prüfungsvorleistung	Vortrag im Umfang von 15 Minuten (Gruppenleistung)		
		Überprüfung erfolgt durch die*den Dozierende*n.		
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand			
I	AWM.16.223.10	Geographische Informationssysteme in den Agrarwissenschaften Seminaristischer Unterricht, 2 SWS		32 h
II	AWM.16.223.20	Geographische Informationssysteme in den Agrarwissenschaften Übungen, 2 SWS		32 h
III		Eigenständige Bearbeitung von Übungen		28 h
IV		Eigenständige Datenerhebung und –aufbereitung		46 h
V		Eigenständige Vor- und Nachbereitung, Literaturstudium inklusive Anfertigung der Hausarbeit / Prüfungsvorbereitung		42 h
		Gesamt:		180 h
13	Lehrende/r	Prof. Dr. Eike Stefan Dobers		
14	Unterrichtssprache	Deutsch		
15	Inhalte	Es werden die Grundfunktionen von Geographischen Informationssystemen vorgestellt und in Übungen anhand von Praxisbeispielen angewendet. Wichtige Datentypen (Raster, Vektor) und Raumdatenquellen werden vorgestellt. Der Aufbau einer Geodaten-Infrastruktur wird anhand von Import, Digitalisierung, Georeferenzierung und Operationen mit Raumdaten und Datenbankabfragen (SQL) erläutert und in Übungen vertieft.		
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind mit dem Prinzip und der Funktionsweise von Geographischen Informationssystemen und grundlegenden Datenquellen aus dem landwirtschaftlichen Bereich vertraut. Sie können mit GIS-Software grundlegende Schritte der Geodatenverarbeitung selbstständig durchführen und		

die Ergebnisse kritisch einordnen. Sie sind in der Lage, Raumfragestellungen auf verschiedenen Maßstabsebenen zu formulieren, die Bearbeitung zu planen und die notwendigen Analysen durchzuführen.

- | | | |
|----|------------------------|---|
| 17 | Lehr-/Lernformen* | Seminaristischer Unterricht mit Übungen |
| 18 | Literatur* | <ul style="list-style-type: none">- Ausgewählte Geodaten (Luftbilder, Ertragskarten, Bodenkarten) von Praxisfeldern der Umgebung- Eigenständig zu recherchierendes Datenmaterial (Satellitenbilder, CORINE-Landcover-Daten, WMS-Dienste, etc.)- Burrough, P.A., McDonnell, R. A. 1998: Principles of Geographic Information Systems, Oxford University Press- Göpfert, W. 1991: Raumbezogenen Informationssysteme. Wichmann Verlag- Heywood, I, Cornelius, S., Carver, S. 1998: An Introduction to Geographical Information Systems, Longman- Aktuelle Literatur aus Fachzeitschriften wird themenspezifisch bereit gestellt |
| 19 | Weitere Informationen* | - |

1	AWM.16.213	Umweltökonomie/Umweltpolitik	
2	Modultitel (englisch)	Environmental Economics / Environmental Policy	
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. sc. agr. Theodor Fock	
4	Credits	6	
5	Studiengänge	AWN	Master Nachhaltiges Agrarmanagement Wahlpflichtmodul im 1. oder 2. Semester 2022
		AWP	Nachhaltiges landwirtschaftliches Produktmanagement Wahlpflichtmodul im 3. oder 4 Semester 2022
		FCE	Food Chain Environments Wahlpflichtmodul im 2. Semester 2022
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	M 30	mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
	Die Semesterlage der Veranstaltung ist den Studien- und Prüfungsordnungen zu entnehmen.		
I	AWM.16.213.10	Agrarumweltpolitik Seminaristischer Unterricht, 2 SWS	32 h
II	AWM.16.213.20	Umweltökonomie Seminaristischer Unterricht, 2 SWS	32 h
III		Eigenständige Vor- und Nachbereitung inklusive Prüfungsvorbereitung	116 h
		Gesamt:	180 h
13	Lehrende/r	Prof. Dr. sc. agr. Theodor Fock, Dr. Joachim Kasten, Prof. Dr. sc. agr. habil. Clemens Fuchs	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	<p>Agrarumweltpolitik: Allgemeine Umweltpolitik, u.a. Ziele, Prinzipien, Instrumente und deren Anwendung Agrarumweltpolitik, Überblick zu umweltrelevanten Aktivitäten in der Landwirtschaft und politische Regelungen, Naturschutz und Landwirtschaft: Zielkonflikte, Gefährdungssituationen, Instrumente; Artenschutz in Agrarlandschaften: Ansätze, Handlungskonzepte und Probleme. Eingriffs- Ausgleichsregelung, Ansätze zur Effizienzsteigerung: Flächenpools, Produktionsintegrierte Umsetzung; Klimaschutzpolitik und Agrarsektor: Fragestellungen, Methoden, Maßnahmen. Internationale Aspekte der Umweltpolitik: u.a. Biodiversität, Klimaschutz. methodische Fragestellungen: leistungsorientierte Vergütungsansätze, Risikoanalysen und Umweltindizes (u.a. environmental benefit index), software basierte Planungsansätze</p> <p>Umweltökonomie: Einleitung: Tendenzen beim Wachstum der Bevölkerung und der Produktion, natürliche und anthropogene Einflüsse, externe Effekte. Systemtheorie: exponentielles und lineares Wachstum, demographische Entwicklung, Räuber-Beute-Systeme. Systemaufbau: Input-Modell-Output.</p>	

Landwirtschaft und Umwelt: Umweltmedien (Boden, Wasser, Luft, Flora, Fauna, Biotope, Landschaftsbild, Ressourcen), Umweltschadstoffe (Quellen und Senken); Stoffeinträge aus der Landwirtschaft in Gewässer: Herkunft, Ursachen und Bedeutung der Nährstoffeinträge von Stickstoff und Phosphat, Einträge von Pflanzenschutzmitteln, zeitliche Entwicklung der Stoffeinträge aus der Landwirtschaft, Erosion (Vermeidungsstrategien und ihre Kosten), Luftemissionen aus der Landwirtschaft (Vermeidungsstrategien und ihre Kosten), Landschaftsgestaltung, Artenschutz.

- | | | |
|----|------------------------|---|
| 16 | Lernziele/-ergebnisse | Die Studierenden haben Kenntnisse der Umweltökonomie und Umweltpolitik und können diese beispielhaft auf die Landwirtschaft übertragen. Sie haben vertiefte umweltökonomische umweltpolitische Kenntnisse und können diese auf den Agrarsektor anwenden. Sie sind in der Lage agrarumweltpolitische Maßnahmen zu konzipieren und zu beurteilen. |
| 17 | Lehr-/Lernformen* | Vorlesung mit Seminarvorträgen, seminaristischer Unterricht, Fallbeispiele. Zu dieser LV werden Exkursionen durchgeführt. |
| 18 | Literatur* | <ul style="list-style-type: none">- Arthur Cecil Pigou (1912) <i>Wealth and Welfare</i>. London.- Ronald Harry Coase (1960) "The problem of social cost". <i>Journal of Law and Economics</i>.- Meadows, D. und D., Randers, J. (1992) <i>Die neuen Grenzen des Wachstums</i>, Rowohlt Verlag, Hamburg.- Endres, A. (2008): <i>Umweltökonomie</i>, 3. Auflage, Stuttgart- Hampicke, U. (2018): <i>Kulturlandschaft</i>, Berlin. |
| 19 | Weitere Informationen* | - |

1	AWN.22.215	Vertiefende Nutztierzucht	
2	Modultitel (englisch)	In-depth Farm Animal Breeding	
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. habil. sc. agr. Christian Looft	
4	Credits	6	
5	Studiengänge	AWN Master Nachhaltiges Agrarmanagement Wahlpflichtmodul im 1. oder 2. Semester	2022
		AWP Nachhaltiges Landwirtschaftliches Produktionsmanagement Wahlpflichtmodul im 3. oder 4. Semester	2022
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	Durch Hochschulprüfung nachgewiesene Kenntnisse in Tierzucht und Tierhaltung empfohlen	
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	I AHA 20 Hausarbeit im Umfang von 20 Seiten (Gewichtung: 50%) II AP 30 Präsentation im Umfang von 30 Minuten innerhalb der Lehrveranstaltungen (Gewichtung: 50%)	
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
	I AWM.16.215.10	Nutztierzucht und -haltung Vorlesung, 2 SWS	32 h
	II AWM.16.215.20	Nutztierzucht und –haltung Seminar, 2 SWS	32 h
	III	Vor- und Nachbereitung Literaturstudium	116 h
			Gesamt: 180 h
13	Lehrende/r	Prof. Dr. Christian Looft	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	Aktuelle Themen der Nutztierzucht und Nutztierhaltung werden erörtert (Nutzung der Genomanalyse, Anwendung biotechnologische Methoden, Nutzung neuer Merkmalskomplexe, Auswirkungen auf den Zuchtfortschritt)	
16	Lernziele/-ergebnisse	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studenten ein spezielles Verständnis über theoretische und praktische Methoden und Verfahren der Tierzucht. Sie können Aspekte des Zuchtfortschrittes, Züchtungskosten und Zuchtprogramme bei wirtschaftlich bedeutenden Nutztierarten sowie zu aktuellen Themen aus dem Bereich Nutztierzucht bewerten.	
17	Lehr-/Lernformen*	Seminaristischer Unterricht, Seminarvorträge, - arbeiten , Diskussion	
18	Literatur*	Aktuelle Publikationen: (http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/)	
19	Weitere Informationen	-	

1	AWN.22.130	Etablierung wärmeliebender Kulturpflanzen im nordeuropäisch-baltischen Raum	
2	Modultitel (englisch)	Cultivation of Thermophilic Plant Species in Northern Europe and the Baltic Area	
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. sc. agr. Gerhard Flick	
4	Credits	6	
5	Studiengänge	AWN	Master Nachhaltiges Agrarmanagement Wahlpflichtmodul im 1. oder 2. Semester 2022
		AWP	Nachhaltiges Landwirtschaftliches Produktionsmanagement Wahlpflichtmodul 3. oder 4. Semester 2022
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	Interesse an gärtnerischen Kulturen empfohlen.	
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	M 30	mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
	I	AWN.22.130.10	Etablierung wärmeliebender Kulturpflanzen im nordeuropäisch-baltischen Raum, Seminaristischer Unterricht, 4 SWS 64 h
	II		Eigenständige Vor- und Nachbereitung inklusive Prüfungsvorbereitung 116 h
			Gesamt: 180 h
13	Lehrende/r	Prof. Dr. sc. agr. Gerhard Flick	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Definition und Botanik wärmeliebender Kulturpflanzen - Klimatische Besonderheiten der Herkunftsländer in Nordeuropa und dem Baltikum - Anbauzonen und Böden in Nordeuropa und dem Baltikum - Frostschäden an Kulturpflanzen als Anbaurisiko - Sonneneinstrahlung und Tageslänge als Produktionsfaktoren - Biologischer und technischer Schutz vor Frostschäden - Geschützter Anbau und Alternativen - Erarbeitung von Kompetenzen an Beispielkulturen: z.B. Süßkartoffeln, Wein, wärmeliebende Obstsorten, Beerenkulturen - Sekundäre, gesundheitsfördernde Inhaltsstoffe als Grundlage qualitativ hochwertiger Lebensmittel - Möglichkeiten der Verarbeitung - Exkursionen nach Hinterpommern (Polen), Südschweden, Südnorwegen, Baltische Staaten 	
16	Lernziele/-ergebnisse	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die klimatischen Bedingungen Nordeuropas hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Pflanzenproduktion einzuschätzen - Techniken und Risikoabschätzungen im Bereich Winterfrost und Spätfrost anzuwenden - Pflanzenarten in ihrer klimatischen Anspruchsspezifik einzuschätzen 	

- Produktionsverfahren zu entwerfen und Prozesse zu definieren, die eine wirtschaftliche regionale Erzeugung hochqualitativer wärmeliebender Pflanzenarten erlauben
- Sekundäre Pflanzeninhaltsstoffe bei der Erzeugung landwirtschaftlich-gärtnerischer Produkte als ernährungsphysiologisch wichtige und verkaufsfördernde Inhaltsstoffe zu betrachten.

17 Lehr-/Lernformen*

PPP-Präsentationen, Seminaristischer Unterricht, Exkursion

18 Literatur*

- Pflanzennutzung und Ausbreitungswege von Innovationen im Pflanzenbau der Nordischen Bronzezeit und angrenzender Regionen (Studien zur nordeuropäischen Bronzezeit). Gebundene Ausgabe, Mainz, 2017
- Plocher, T.: Northern Winework, Hugo, 2010

19 Weitere Informationen*

-

1	AWN.22.114.	Fruchtbarkeitsmanagement in Herden landwirtschaftlicher Nutztiere	
2	Modultitel (englisch)	Reproduction Management in Livestock Animals	
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. Lisa Bachmann	
4	Credits	6	
5	Studiengänge	AWN	Master Nachhaltiges Agrarmanagement Wahlpflichtmodul im 1. oder 2. Semester 2022
		AWP	Nachhaltiges Landwirtschaftliches Produktionsmanagement Wahlpflichtmodul 3. oder 4. Semester 2022
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	I AP 10	Präsentation im Umfang von 10 bis 15 Minuten innerhalb der Lehrveranstaltungen (Gewichtung: 2 CP)
		II AHA 10	Hausarbeit im Umfang von 10 Seiten (Gewichtung: 4 CP)
11	Prüfungsvorleistung	TNW	Teilnahme an dem Seminar (Anwesenheitspflicht gemäß § 5 FPO)
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
	Die Semesterlage der Veranstaltung ist den Studien- und Prüfungsordnungen zu entnehmen.		
	I AWM.16.114.10	Fruchtbarkeitsmanagement in Herden landwirtschaftlicher Nutztiere Seminar, 4 SWS	64 h
	II	Eigenständige Vor- und Nachbereitung	36 h
	III	Auswertung des Fruchtbarkeitsmanagement eines landwirtschaftlichen Betriebes	40 h
	V	Erstellung der Präsentation und Prüfungsvorbereitung	40 h
			Gesamt: 180 h
13	Lehrende/r	Prof. Dr. Lisa Bachmann	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	Fruchtbarkeitsmanagement in Herden landwirtschaftlicher Nutztiere Physiologische Grundlagen der Reproduktion und praktische Aspekte des Fruchtbarkeitsmanagements, wie Brunstbeobachtung, Steuerung der Reproduktion, Trächtigkeitsuntersuchung und Auswertung von Fruchtbarkeitskennzahlen.	
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, die Fruchtbarkeitsleistung eines landwirtschaftlichen Betriebs zu beurteilen. Sie haben vertiefende Kenntnisse zum Fruchtbarkeitsmanagement bei Nutztieren und kennen die Möglichkeiten, Risiken und Bedenken hinsichtlich der Reproduktionssteuerung in der landwirtschaftlichen Tierhaltung.	

- 17 Lehr-/Lernformen* Powerpoint-Präsentationen, Tafel, Poster, praktische Übungen am PC, Exkursionen
- 18 Literatur* Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
- 19 Weitere Informationen*

1	AWN.22.202	Precision Farming & Precision Livestock Farming	
2	Modultitel (englisch)	Precision Farming/Precision Livestock Farming	
3	Verantwortlichkeiten	Prof.in Dr.in rer. agr. habil. Sandra Rose	
4	Credits	6	
5	Studiengänge	AWN	Master Nachhaltiges Agrarmanagement Wahlpflichtmodul im 1. oder 2. Semester 2022
		AWP	Nachhaltiges landwirtschaftliches Produktionsmanagement Wahlpflichtmodul im 3. oder 4. Semester 2022
		FCE	Food Chain Environments Pflichtmodul Wahlpflichtmodul im 1. Semester 2022
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	Kenntnisse in der EDV, Kenntnisse in der Tierhaltung und der Pflanzenproduktion (Niveau Bachelor) empfohlen.	
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	I AP 20	Präsentation im Umfang von 20 Minuten innerhalb der Lehrveranstaltungen (Gewichtung: 50%)
		II AHA 15	Ausarbeitung im Umfang von 15 Seiten (Gewichtung: 50%)
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
	Die Semesterlage der Veranstaltung ist den Studien- und Prüfungsordnungen zu entnehmen. Fachliche Ausrichtung Smart Farming		
	I AWM.16.202.10	Precision Farming Seminaristischer Unterricht, 4 SWS	64 h
	II AWM.16.202.21	Precision Livestock Farming Seminaristischer Unterricht, 2 SWS	32 h
	III AWN.22.202.22	Bearbeitung eines Projektes aus einem fachspezifischen Themengebiet Seminar, 2 SWS	32 h
	IV	Projektbesprechung/Ergebnispräsentation	30 h
	V	Eigenständige Vor- und Nachbereitung, Literaturstudium inklusive Prüfungsvorbereitung	22 h
		Gesamt:	180 h
13	Lehrende/r	Prof.in Dr.in rer. agr. habil. Sandra Rose Prof. Dr. Eike Stefan Dobers	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	Precision Farming: Es werden die Ursachen von natürlich bedingter Standortheterogenität und deren Auswirkungen auf Pflanzenbestände hinsichtlich Bestandsbegründung, Wachstum, Ertragsaufbau und Qualität erläutert. Methoden zur Datengewinnung, Verwaltung und Interpretation werden vorgestellt und hinsichtlich der Bedeutung für die praktische Landwirtschaft eingeordnet. Die Grundlagen der optischen	

Fernerkundung sowie der Satellitennavigation werden gelegt. Georeferenzierte Ertragserfassung mittels Erntemaschinen sowie Boden- und Pflanzensensoren werden vorgestellt.

Projektseminar Precision Livestock Farming:

Seminaristische Vorlesung zu den Themengebieten Automatisierung und Digitalisierung in der Melk-, Fütterungs- und Haltungstechnik sowie Einzeltier- und herdenbezogene Datenerfassung unter Nutzung von Automatisierung, Sensorik und Datenmanagement. Angeboten werden Projektthemen zur Automatisierung und in der Rinder-, Schweine- und Geflügelhaltung unter Einsatz elektronischer Systeme zur Tierüberwachung und Herdenmanagement (Leistungs-, Gesundheits-, Fruchtbarkeitskontrolle, je nach Teilnehmer*innenkreis und Projektthema spezifiziert auf bestimmte Produktionsbereiche (Schwerpunkt Precision Dairy Farming).

- | | | |
|----|------------------------|--|
| 16 | Lernziele/-ergebnisse | Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, die Instrumente der teilschlagspezifischen Landbewirtschaftung oder der einzeltierbezogenen Datenerfassung sowie die spezifischen Datenschnittstellen und den Datenaustausch zu beherrschen. Die Studierenden lernen den Aufbau und die besonderen Anforderungen des Systems Precision Livestock Farming. Sie erlernen Methoden zur Informationserfassung, Aufbereitung und Interpretation in verschiedenen Anwendungsgebieten der Pflanzenproduktion und Tierhaltung. |
| 17 | Lehr-/Lernformen* | Seminaristischer Unterricht, Seminar und Exkursion |
| 18 | Literatur* | <ul style="list-style-type: none">- KTBL (Hrsg.): Precision Farming. Analyse, Planung, Umsetzung in die Praxis. Loseblattsammlung. Darmstadt ab 2004- LUDOWICY, C.; SCHWAIBERGER, R.; LEITHOLD, P.: Precision Farming. Handbuch für die Praxis. Bayreuth 2002- HÜTER, J.; KLOEPFER, F.; KLÖBLE, U.: Elektronik, Satelliten und Co. Precision Farming in der Praxis. KTBL-Heft. Darmstadt 2005- NIEMANN, H.; SCHWAIBERGER, R.; FRÖBA, R.: Parallelfahrssysteme. KTBL-Heft. Darmstadt 2007- DRANGMEISTER, H.: Einsatz von PDAs in der Außenwirtschaft. KTBL-Heft. Darmstadt 2007- NOACK, P. O.: Ertragskartierung im Getreidebau. KTBL-Heft. Darmstadt 2007- LOKHORST, UITGEVER, LEEUWARDEN: An introduction to Smart Dairy Farming, 2018 https://doi.org/10.31715/20181- Thomas Jungbluth, T., Büscher, W., Krause, M.: Technik Tierhaltung. 2. vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. 2017, ISBN: 3825242439 EAN: 9783825242435, UTB- Konferenzbände der European Conference on Precision Livestock Farming- Weitere aktuelle Literatur wird in der Veranstaltung bereitgestellt. |
| 19 | Weitere Informationen* | - |

1	FBX.22.GL2	Gründungslehre
2	Modultitel (englisch)	Business Start-up
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. sc. agr. habil. Clemens Fuchs
4	Credits	6

5	Studiengänge	AWN Master Nachhaltiges Agrarmanagement Wahlpflichtmodul im 1. oder 2. Semester	2022
		AWP Nachhaltiges Landwirtschaftliches Produktionsmanagement Wahlpflichtmodul im 3. oder 4. Semester	2022
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	gemäß Modulbeschreibung StudiumPlus	

8 **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten**

9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	gemäß Modulbeschreibung StudiumPlus	
11	Prüfungsvorleistung	keine	

12 **Veranstaltungen und Arbeitsaufwand**

Die ausführliche Modulbeschreibung für das Modul Gründungslehre findet sich auf folgender Webseite
<https://www.hs-nb.de/studium-weiterbildung/im-studium/gruendungslehre/>

Gesamt: 180 h

13	Lehrende/r	Prof. Dr. sc. agr. habil. Clemens Fuchs, Prof. Dr. agr. Michael Harth, Prof. Dr. sc. agr. Rainer Langosch, N.N.	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	gemäß Modulbeschreibung StudiumPlus	
16	Lernziele/-ergebnisse	gemäß Modulbeschreibung StudiumPlus	
17	Lehr-/Lernformen*	gemäß Modulbeschreibung StudiumPlus	
18	Literatur*		
19	Weitere Informationen*	-	

1	AWN.22.221	Planung und Bau von Vorhaben in der Tierhaltung	
2	Modultitel (englisch)	Planning and Construction of Projects in Animal Husbandry	
3	Verantwortlichkeiten	Prof.in Dr.in rer. agr. habil. Sandra Rose	
4	Credits	6	
5	Studiengänge	AWN	Master Nachhaltiges Agrarmanagement Wahlpflichtmodul im 1. oder 2. Semester 2022
		AWP	Nachhaltiges Landwirtschaftliches Produktionsmanagement Wahlpflichtmodul im 3. oder 4. Semester 2022
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester	
7	Voraussetzung	Kenntnisse in der Landtechnik, speziell in der Verfahrenstechnik Tierproduktion empfohlen.	
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	I AHA 15	Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten (Gewichtung: 50%)
		II AP 10	Präsentation im Umfang von 10 Minuten innerhalb der Lehrveranstaltungen (Gewichtung: 50%)
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
	Die Semesterlage der Veranstaltung ist den Studien- und Prüfungsordnungen zu entnehmen.		
	I AWM.16.221.10	Planung und Bau von Vorhaben in der Tierhaltung Seminaristischer Unterricht, 4 SWS	64 h
	II	Eigenständige Vor- und Nachbereitung inklusive Prüfungsvorbereitung	106 h
			Gesamt: 180 h
13	Lehrende/r	Prof.in Dr.in rer. agr. habil. Sandra Rose	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	Planung und Bau von Vorhaben in der Tierhaltung: Grundsätze zum Stallbau, Vorgehen bei unterschiedlichen Anlagengrößen, Kostenermittlung mit Finanzierung- und Förderungsmöglichkeiten, Tierwohl und Ställe der Zukunft, Planungsgrundsätze und Entscheidungskriterien, Ausschreibungen, Smart Farming, Aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen nach Landesverordnung MV u.a..	
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, Vorhaben der Tierhaltung so zu planen, dass Anforderungen an optimierte Verfahrensabläufe und Anforderungen des Tier- und Umweltschutzes entsprechend den geltenden Vorschriften erfüllt werden.	
17	Lehr-/Lernformen*	Seminaristischer Unterricht	
18	Literatur*	Planung und Bau von Vorhaben in der Tierhaltung: KTBL-Schriftenreihen und Zahlen zur Landwirtschaft Bauverordnungen weitere aktuelle Beiträge aus Fachzeitschriften und Fachbüchern. Aktuelle Literaturliste wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.	

1	FCE.22.203	Strategische Kommunikation entlang des Lebensmittelkreislaufes		
2	Modultitel (englisch)	Strategic Communication along the Food Cycle		
3	Verantwortlichkeiten	Prof. Dr. sc. agr. Rainer Langosch (Professur für Unternehmensführung und Beratungsmethodik/Kommunikation)		
4	Credits	6		
5	Studiengänge	FCE	Food Chain Environment Wahlpflichtmodul im 2. Semester	2022
		AWN	Master Agrarwirtschaft Wahlpflichtmodul im 2. Semester	2022
6	Turnus und Dauer	startet jedes Wintersemester über ein Semester		
7	Voraussetzung	keine		
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.		
10	Prüfungsleistung	AR 20	Referat der Ergebnisse des Seminars im Umfang von 20 Minuten (Gewichtung: 50%) mit schriftlicher Ausarbeitung im Umfang von 15 Seiten (Gewichtung: 50%)	
11	Prüfungsvorleistung	keine		
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand			
	I	FCE.22.203.10	Interdisziplinäres Kommunikationsprojekt Seminaristischer Unterricht, 4 SWS	64 h
	II		Eigenständige Vor- und Nachbereitung inklusive Prüfungsvorbereitung	101 h
	III		Hausarbeit	15 h
			Gesamt:	180 h
13	Lehrende/r	Prof. Dr. Rainer Langosch (Professur für Unternehmensführung und Beratungsmethodik/Kommunikation), Prof. Dr. habil. Luzia Valentini (Professur Klinische Diätetik und Ernährung) Themenspezifisch gemeinsam mit anderen Dozierenden		
14	Unterrichtssprache	deutsch, englisch		
15	Inhalte	Aufbauend auf den Grundlagen der Kommunikationswissenschaften vermittelt dieses Modul Zugänge zur Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten und Herausforderungen, Themen rund um die Land- und Ernährungswirtschaft sowie die gesunde Ernährung öffentlichkeitswirksam zu gestalten. Das Spektrum erstreckt sich über die Herausforderungen, das Themenfeld Gesundheit und Ernährung als Ganzes zu positionieren, bis zur Kommunikation von Produkteigenschaften und -wirkungen etwa im Sinne von Health Claims. Strategische Aspekte resultieren zum einen aus der Betrachtung fokussierter Themen über die gesamte Wertschöpfungskette (Food Chain) hinweg und zum anderen aus der besonderen Berücksichtigung definierter Kommunikationsziele und -zielgruppen und Stakeholders. Daraus leiten sich theoretisch fundiert Anforderungen an die Konzeption und Realisierung von Kommunikationsstrategien und strategischer Kommunikationsmaßnahmen ab. Das Spannungsfeld von Branchen- und Markenkommunikation ist ebenso		

		Gegenstand der Betrachtungen wie die unterschiedlichen Ansatzstellen für Kommunikationsmaßnahmen in Abhängigkeit von den Branchenspezifikationen der Agrar-, Ernährungs- und Gesundheitssektoren. Die Inhalte umfassen die Vermittlung theoretischer Grundlagen bis hin zu ausgewählten und aktuellen Fallstudien.
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind in der Lage Grundlagen der Kommunikations-, Agrar-, Ernährungs- und Diätetikwissenschaften miteinander zu kombinieren. Sie verstehen es, Möglichkeiten zielorientierte Kommunikationsstrategien zu beurteilen und Anforderungen an spezifische Kommunikationsmaßnahmen zu formulieren.
17	Lehr-/Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Diskussion, Übungen, Fallstudien, Seminarvorträge, Exkursion, Praktikum
18	Literatur	<p>Bernays, E.: The Edward Bernays Reader: From Propaganda to the Engineering of Consent</p> <p>Bernays, E. u. K. Kocks: Propaganda. Die Kunst der Public Relations</p> <p>DLG e.V. (Hrsg.): Öffentliche Meinungsbildung und Landwirtschaft - Entwicklungen und Herausforderungen. In: Moderne Landwirtschaft zwischen Anspruch und Wirklichkeit.</p> <p>DLG e.V. (Hrsg.): Wege zu besserem Image und Ansehen. Landwirte in der Gesellschaft: Analysen, Erfahrungen, Perspektiven</p> <p>Frick, J.: Health Claims auf dem Prüfstand: Konsumenten beurteilen Corporate Social Responsibility</p> <p>Godemann, J. u. T. Bartelmeß: Ernährungskommunikation: Interdisziplinäre Perspektiven - Theorien - Methoden</p> <p>Mörxlbauer, A., M. Gruber et al.: Handbuch Ernährungskommunikation</p>
19	Weitere Informationen	

1	AWN.22.222.	Fremdsprache II	
2	Modultitel (englisch)	Foreign Language II	
3	Verantwortlichkeiten	Sprachenzentrum	
4	Credits	6	
5	Studiengänge	AWN Master Nachhaltiges Agrarmanagement Wahlpflichtmodul im 1. oder 2. Semester	2022
		AWP Nachhaltiges Produktionsmanagement Wahlpflichtmodul im 3. oder 4. Semester	2022
6	Turnus und Dauer	startet jedes Semester über ein Semester	
7	Voraussetzung	Erfolgreiche Teilnahme an Fremdsprache I oder vergleichbarer Qualifikationen	
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	SCH 90 Klausur im Umfang von 90 Minuten oder M 30 Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten	
		Art und Umfang der Prüfungsleistung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.	
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
	Das Modul kann aus dem laufenden Angebot des Sprachenzentrums der Hochschule Neubrandenburg gewählt werden*		
I	AWN.22.222.10	Fremdsprache II Seminaristischer Unterricht, 4 SWS	64 h
II		Eigenständige Vor- und Nachbereitung inklusive Prüfungsvorbereitung	116 h
		Gesamt:	180 h
13	Lehrende/r	Dozierende des Sprachenzentrums der Hochschule Neubrandenburg	
14	Unterrichtssprache	Fremdsprache	
15	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Fachzeitschriften (Grain, Nature, Science, The Ecologist, Economist), Hördokumente aus Zeitschriften und Literatur aus dem Web - Weitere Sprachen: Lehrbücher und je nach Niveau Themen aus Fachzeitschriften (Science et vie National geographic auf Spanisch, Französisch), Hördokumente aus dem Web und Filme 	
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse in der jeweiligen Fremdsprache anzuwenden, - sprachliche und kulturelle Kenntnisse sowie fachspezifische Sprachkenntnisse zu erweitern und vertieft anzuwenden 	
17	Lehr-/Lernformen*	Projektion von visuellen Dokumenten über Beamer, Hörtexte über qualitative technische Einrichtungen. In allen Sprachen wird die Lernplattform „Moodle“ intensiv benutzt.	

- ¹⁸ Literatur* Wird vor Beginn bekannt gegeben.
- ¹⁹ Weitere Informationen* Das Modul Fremdsprache II ist eine Fortsetzung (selbe Sprache) des Moduls Fremdsprache I oder es kann eine andere Sprache gewählt werden.

1	AWM.16.301	Master-Arbeit mit Kolloquium	
2	Modultitel (englisch)	Master-Thesis	
3	Verantwortlichkeiten	Verantw. Professor*in unterschiedlich je nach Themenstellung	
4	Credits	30	
5	Studiengänge	AWN Master Nachhaltiges Agrarmanagement Pflichtmodul im 3. Semester	2022
6	Turnus und Dauer		
7	Voraussetzung	Siehe § 10 der Fachprüfungsordnung	
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Gesamtnote der Master-Arbeit ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der Master-Arbeit und des Master-Kolloquiums, wobei die Note der Master-Arbeit dreifach und die Note des Kolloquiums einfach gewichtet in die Gesamtnote eingehen. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	I MA 90 Master-Arbeit im Umfang von 90 Seiten (Orientierungswert), (Gewichtung: 3-fach) II AKQ 45 Abschlusskolloquium von 45 Minuten (Gewichtung: 1-fach)	
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	Veranstaltungen und Arbeitsaufwand		
	I	Ausarbeitung der Master-Arbeit inklusive Kolloquium	900 h
13	Lehrende/r	Dozent*innen des Fachbereichs	
14	Unterrichtssprache	-	
15	Inhalte	Je nach Fragestellung wird ein Thema aus dem Gesamtbereich der Agrarwirtschaft wissenschaftlich bearbeitet. Die Themenvorgabe erfolgt in Abstimmung mit den Studierenden und Betreuerinnen/Betreuern.	
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden können eine gewählte Thematik selbstständig wissenschaftlich bearbeiten. Sie können dazu mit den Methoden des jeweiligen Fachgebietes sicher umgehen, diese anwenden und die Ergebnisse schriftlich in einer Arbeit (Master-Thesis) präsentieren. Darüber hinaus können sie die Ergebnisse mündlich präsentieren und in einer Diskussion verteidigen (Kolloquium).	
17	Lehr-/Lernformen*	-	
18	Literatur*	Keine; die Studierenden sollen eigenständig entsprechende Literatur suchen oder eigene Daten erheben	
19	Weitere Informationen*	Die Master-Arbeit ist von zwei prüfenden Personen zu bewerten. Darunter soll die Betreuerin bzw. der Betreuer sein.	